

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024

Region: CH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Metallbearbeitungsöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH

Industriestraße 7

65779 Kelkheim

Telefon-Nr. +49 (0) 61 95 / 800 - 1

Fax-Nr. +49 (0) 6195 / 800 - 3500

e-mail info@rothenberger.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

Angaben zum Vertreiber

Adresse

ROTHENBERGER (Schweiz) AG

Herostrasse 9

8048 Zürich

Telefon-Nr. +41 (0) 44 435 30 30

1.4 Notrufnummer

145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222 - H229

Aquatic Chronic 3; H412

Asp. Tox. 1; H304

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS08

Signalwort

Gefahr

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024

Region: CH

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente

EU-UFI: T917-M1MD-100C-831F

Hinweise zur Kennzeichnung

Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1; H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3).

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB-Beurteilung

Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs	Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration %
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert		Enthält < 3 % DMSO-Extrakt (IP 346).
	64742-54-7 265-157-1 649-467-00-8 01-2119484627-25	Asp. Tox. 1; H304	>= 50,00 - < 70,00 Gew%
2	Butan		
	106-97-8 203-448-7 601-004-00-0 -	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas; H280	>= 5,00 - < 10,00 Gew%
3	Propan		Siehe Fußnote (1)
	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 -	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas compr.; H280	>= 5,00 - < 10,00 Gew%
4	Isobutan		

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH

	75-28-5 200-857-2 601-004-00-0 -	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas compr.; H280	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
5	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			
	95-38-5 202-414-9 - 01-2119777867-13	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Eye Dam. 1; H318	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

(1) Der Stoff wurde gemäß Verordnung 1272/2008 (CLP), Artikel 4 (3), zweiter Absatz, abweichend/ergänzend von der Einstufung in Anhang VI eingestuft.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	L	-	-	-
2	C, U	-	-	-
5	-	-	M = 10	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
5	H373o oral; -; -

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
5	1265 mg/kg Körpergewicht		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Atemnot; Übelkeit

Wirkungen

Gefahr von Lungenödem. Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024

Region: CH

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl; Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO_x); Schwefeloxide (S_xO_y); Schwefelwasserstoff (H₂S); Bei Brand: Druckaufbau und Gefahr durch zerplatzende Behälter möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Bei extremer Hitzeeinwirkung können geschlossene Behälter bersten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Temperaturen über 50°C schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert < 50 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan	106-97-8	203-448-7
	MAK (SUVA)		
	Butan (beide Isomere) iso-Butan, n-Butan / Butane (les deux isomères) iso-butane, n-butane		
	Kurzzeitwert	7600	mg/m ³ 3200 ppm
	Wert	1900	mg/m ³ 800 ppm
2	Propan	74-98-6	200-827-9
	MAK (SUVA)		
	Propan / Propane		
	Kurzzeitwert	7200	mg/m ³ 4000 ppm
	Wert	1800	mg/m ³ 1000 ppm
3	Isobutan	75-28-5	200-857-2
	MAK (SUVA)		
	Butan (beide Isomere) / Butane (les deux isomères)		
	Kurzzeitwert	7600	mg/m ³ 3200 ppm
	Wert	1900	mg/m ³ 800 ppm

DNEL, DMEL und PNEC Werte**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert			64742-54-7 265-157-1	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,97	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	2,73	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	5,58	mg/m ³
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol			95-38-5 202-414-9	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,06	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	2	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,46	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	14	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert			64742-54-7 265-157-1	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,74	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1,19	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert		64742-54-7 265-157-1	
	Sekundärvergiftung bezogen auf: Lebensmittel	-	9,33	mg/kg
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol		95-38-5 202-414-9	
	Wasser	Süßwasser	0	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,376	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,038	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	0,27	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter.

Atemfilter Typ P2 / FFP2

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk			
Durchdringungszeit	>=	480	min	
Geeignetes Material	Chloropren			

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Form	Aerosol

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH

Farbe	
farblos	
Geruch	
charakteristisch	
pH-Wert	
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unpolar/aprotisch
Siedepunkt / Siedebereich	
Keine Daten vorhanden	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Wert	-97 °C
Quelle	Lieferant
Zündtemperatur	
Wert	365 °C
Quelle	Lieferant
Selbstentzündungstemperatur	
Quelle	Lieferant
Bemerkung	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften	
Das Produkt ist nicht explosionsfähig. Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.	
Entzündbarkeit	
leichtentzündlich	
Quelle	Lieferant
Untere Explosionsgrenze	
Wert	0,9 Vol-%
Quelle	Lieferant
Obere Explosionsgrenze	
Wert	7 Vol-%
Quelle	Lieferant
Dampfdruck	
Wert	0,1 hPa
Quelle	Lieferant
Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dichte	
Keine Daten vorhanden	
Dichte	
Wert	0,45 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C
Quelle	Lieferant
Wasserlöslichkeit	
Quelle	Lieferant
Bemerkung	teilweise mischbar
Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
nicht bestimmbar			
Quelle		ECHA	

Kinematische Viskosität			
Wert	22	mm ² /s	
Bezugstemperatur	40	°C	
Quelle	Lieferant		

Lösemittelgehalt			
Wert	19,7	%	

Partikeleigenschaften			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben			
Keine Angaben verfügbar.			

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 50 °C. Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel; starke Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
LD50		1265	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität			
Keine Daten vorhanden			

Akute inhalative Toxizität			
Keine Daten vorhanden			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
Expositionsdauer		4	Std.

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024

Region: CH

Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	ECHA
Bewertung	ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung
Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Keine Daten vorhanden

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
Art der Untersuchung		Bacterial Reverse Mutation Test	
Spezies		S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100 and E. coli WP2	
Methode		OECD 471	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden

Karzinogenität
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
Aufnahmeweg		oral	
NOAEL		20	mg/kg bw/d
Spezies		Ratte	
Zielorgan		Verdauungstrakt, Thymusdrüse	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
LC50		>	100 mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies		Pimephales promelas	
Methode		OECD 203	
Quelle		ECHA	
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH

LC50	0,25	-	0,37	mg/l
Expositionsdauer			96	Std.
Spezies	Danio rerio			
Methode	OECD 203			
Quelle	ECHA			

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
EC50	>	10000	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
EC50		0,163	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
NOEC		10	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
EC50	>=	100	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
EC50		0,03	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
NOEC		0,011	mg/l
Expositionsdauer		72	h
Spezies	Grünalge		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
-----	-----------------	---------	--------

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH

1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
NOEL	>	1,93	mg/l
Expositionsdauer		4	d
Methode	DIN 38412 T.34		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
Wert		31,13	%
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		
2	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		1	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5	202-414-9
BCF		2,57	
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1
nicht bestimmbar			
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis	
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024

Region: CH

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Druckgaspackung steht unter Druck, darf nicht gewaltsam geöffnet und nicht über 50°C erwärmt werden. Nur völlig restentleerte Druckgaspackungen wegwerfen. Leere Druckgaspackungen nicht verbrennen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1950
IMDG	UN1950
ICAO-TI / IATA	UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO-TI / IATA	Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	2
Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Tunnelbeschränkungscode	D
IMDG - Klasse	2
Label	2.1
ICAO-TI / IATA - Klasse	2.1
Label	2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	-
IMDG	-
ICAO-TI / IATA	-

14.5 Umweltgefahren

EmS	F-D, S-U
-----	----------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis**Produkt-Nr.:** 65008**Aktuelle Version:** 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025**Ersetzte Version:** 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024**Region:** CH**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse**

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Grundöl - nicht spezifiziert	64742-54-7	265-157-1	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: P3a

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt	30,13	%
VOC-Wert	135,9	g/l

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften**VOC Schweiz: VOCV (SR 814.018)**

VOC-Gehalt	135,9	g/l
VOC-Wert	30,13	%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222 - H229	Extrem entzündbares Aerosol.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
L	Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfraktionen —Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

Handelsname: RONOL Gewindschneidöl, Spraydose, auf Mineralölbasis

Produkt-Nr.: 65008

Aktuelle Version: 3.0.1, erstellt am: 16.09.2025

Ersetzte Version: 3.0.0, erstellt am: 09.04.2024

Region: CH

U Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 753799